

Pößnecker Stadtanzeiger



mit Einlage **Amtsblatt** der Stadt Pößneck

Jahrgang 14

Freitag, den 16. Februar 2007

Nummer 02

Sonderausstellung im Stadtmuseum

Edith Seifert Malerin und Textilkünstlerin 1917 - 1997



Vom
23. Februar bis
27. April 2007

Foto: privat

Eröffnung am
Freitag, 23. Februar 2007 um 18.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter „Aktuelles aus Pößneck“

Lesen Sie heute

Amtlicher Teil

(eingelegetes Amtsblatt)

- * Haushaltssatzung der Stadt für das Haushaltsjahr 2007
- * Aus dem öffentlichen Teil der Beratung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.12.2006
- * Aus dem öffentlichen Teil Nr. 26/2006 der Stadtratssitzung vom 21.12.2006
- * Beschlüsse der öffentlichen Teile der Sitzungen des Technischen Ausschusses vom 14.11.06 und 30.11.2006
- * Information des Einwohnermeldeamtes zur Beantragung neuer Personaldokumente
- * Zahlungserinnerung des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla
- * Stadtverwaltung Pößneck: Öffnungszeiten und Telefonnummern
- * Sprechzeiten der Landtagsabgeordneten

Nichtamtlicher Teil

- * „Schützenhausbrücke“ eingeweiht
- * Familiennachrichten
- * Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pößneck
- * 5. Museumsnacht auf DVD und Video
- * VfB 09 Pößneck mit neuen Kräften für den Klassenerhalt
- * Am 2. März Folk im Schalander
- * Frühlingskonzert mit Chören aus Pößneck und Umgebung am 11. März in der Shedhalle
- * Sonderausstellung im Pößnecker Stadtmuseum
- * Michael Grosse im März wieder in Pößneck
- * Theaterfahrten nach Weimar
- * Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung
- * Kartenvorverkauf im Fremdenverkehrsamt
- * Mit Pößneck untrennbar verbunden - Johann Heinrich Löffler
- * Sonne, Palmen und Voodoo - afrikanische Impressionen aus Benin
- * Thailand-Vortrag fand reges Interesse
- * 10. Volleyballnacht endete mit Abbruch
- * Informationen der Stadtbibliothek
- * Schulnachrichten
- * Kirchliche Nachrichten
- * Vereine und Verbände informieren
- * Beratungsstellen für ALG II
- * CO2-Gebäudesanierungsprogramm - Zuschüsse zur Energieeinsparung ab 2007





Erscheinungstag der nächsten Ausgabe

Freitag, 16.03.2007

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 07.03.2007, 12.00 Uhr

Nachrichten aus dem Rathaus

„Schützenhausbrücke“ eingeweiht



Foto: Marius Koity, OTZ Pößneck

Am Freitag, dem 26. Januar 2007, konnte Bürgermeister Michael Modde die Brücke "Straße des Friedens" oberhalb des Schützenhauses nach knapp 2 Jahren Bauzeit wieder für den Verkehr frei geben. Dies erfolgte am besagten Freitag gegen 14 Uhr im Rahmen einer kleinen Feier vor Ort, zu der u. a. auch zahlreiche Kinder nebst Betreuerinnen aus dem direkt unterhalb der Brücke befindlichen Kindergarten anwesend waren. Sie unterstützten unseren Bürgermeister beim offiziellen "Band-Durchschneiden" tatkräftig.

Die Brücke ist ein Ersatzbau für die 1872 errichtete Gewölbbrücke. Der komplette Neubau war aufgrund des schlechten Bauzustandes der Natursteinpfeiler, der deutlich eingeschränkten Resttragfähigkeit und der ungenügenden Verkehrssicherheit erforderlich.

Nach dem Abbruch der alten Natursteinbrücke wurde an derselben Stelle eine moderne und stabile Brücke aus Stahlbeton mit einer 6,50 m breiten Fahrbahn und beidseitigen Gehwegen mit je 2,00 m Breite errichtet. Die Baukosten betragen ca. 850.000,- EUR, die zu etwa 75 % durch den Freistaat Thüringen gefördert wurden.

Th. Wunsch

Familiennachrichten

Herzliche Glückwünsche zur "Diamantenen Hochzeit"

Herrn Rudi Klette und Ehefrau Liesa
am 25. Januar 2007
Herrn Gerhard Knopf
und Ehefrau Ruth
am 8. Februar 2007



Herzliche Glückwünsche zur "Goldenen Hochzeit"

Herrn Werner Möller und Ehefrau Elvira
am 19. Januar 2007



Geburtstagsjubiläen

Es ist eine schöne Tatsache, dass die Menschen immer älter werden und oft bis ins hohe Alter aktiv am Leben teilnehmen. Immer mehr Senioren konnten wir in unserem Amtsblatt die Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln.

Aufgrund der Tatsache, dass uns weniger Platz als bisher zur Verfügung steht, müssen wir von unserer Tradition abweichen, allen ab dem 75. Geburtstag zu gratulieren. Künftig werden nur noch alle ab dem 80. Geburtstag veröffentlicht.

Der Bürgermeister der Stadt Pößneck gratuliert im Namen der Stadt Pößneck nachträglich allen Geburtstagsjubilaren und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit. Folgende seien stellvertretend genannt:

- | | | |
|-----------|------------------------------|--------------------|
| am 20.01. | Frau Margarete Keim | zum 87. Geburtstag |
| am 20.01. | Frau Anna Kröber | zum 87. Geburtstag |
| am 20.01. | Frau Johanna Kunze | zum 94. Geburtstag |
| am 20.01. | Herrn Walter Mochner | zum 82. Geburtstag |
| am 20.01. | Herrn Gerhard Müller | zum 81. Geburtstag |
| am 20.01. | Frau Johanna Reichmuth | zum 86. Geburtstag |
| am 20.01. | Frau Ingeborg Tietsch | zum 82. Geburtstag |
| am 20.01. | Frau Helene Wöllner | zum 85. Geburtstag |
| am 21.01. | Herrn Willy Micklitz | zum 80. Geburtstag |
| am 22.01. | Frau Marie Blumenstein | zum 85. Geburtstag |
| am 22.01. | Frau Martha Dillinger | zum 85. Geburtstag |
| am 22.01. | Frau Lieselotte Karol | zum 83. Geburtstag |
| am 23.01. | Frau Gertrud Daniel | zum 80. Geburtstag |
| am 24.01. | Frau Nelly Franke | zum 83. Geburtstag |
| am 24.01. | Frau Ursula Seise | zum 84. Geburtstag |
| am 24.01. | Herrn Martin Vogt | zum 92. Geburtstag |
| am 25.01. | Frau Marga Glaser | zum 81. Geburtstag |
| am 26.01. | Frau Ilse Jahn | zum 94. Geburtstag |
| am 26.01. | Frau Elsbeth Zick | zum 83. Geburtstag |
| am 27.01. | Herrn Eberhard Döhler | zum 80. Geburtstag |
| am 27.01. | Frau Elfriede Günther | zum 82. Geburtstag |
| am 27.01. | Frau Irmgard Schinzel | zum 82. Geburtstag |
| am 28.01. | Frau Elisabeth Hünninger | zum 85. Geburtstag |
| am 28.01. | Frau Ruth Neubert | zum 81. Geburtstag |
| am 28.01. | Herrn Helmut Scholz | zum 85. Geburtstag |
| am 29.01. | Frau Irmgard Gräbner | zum 80. Geburtstag |
| am 29.01. | Frau Liese-Lotte Grüttemeier | zum 80. Geburtstag |
| am 29.01. | Herrn Gerhard Jache | zum 87. Geburtstag |
| am 29.01. | Frau Ursula Kuznik | zum 81. Geburtstag |
| am 29.01. | Frau Hedwig Müller | zum 85. Geburtstag |
| am 29.01. | Frau Waltraud Schiebel | zum 80. Geburtstag |
| am 30.01. | Frau Liselotte Schmidt | zum 95. Geburtstag |
| am 01.02. | Frau Käthe Hetzer | zum 82. Geburtstag |
| am 01.02. | Herrn Richard Wagner | zum 84. Geburtstag |
| am 02.02. | Herrn Ernst Borchmann | zum 87. Geburtstag |
| am 02.02. | Herrn Kurt Hähnlein | zum 81. Geburtstag |
| am 03.02. | Frau Charlotte Steiner | zum 85. Geburtstag |
| am 04.02. | Herrn Werner Friedrich | zum 86. Geburtstag |
| am 04.02. | Frau Ellen Färber | zum 82. Geburtstag |
| am 04.02. | Herrn Günter Oßwald | zum 81. Geburtstag |
| am 04.02. | Frau Ruth Schmidt | zum 87. Geburtstag |
| am 04.02. | Herrn Erich Schöler | zum 93. Geburtstag |
| am 04.02. | Herrn Edwin Steiner | zum 89. Geburtstag |
| am 05.02. | Frau Elise Jeworek | zum 86. Geburtstag |
| am 05.02. | Herrn Walter Kacholdt | zum 84. Geburtstag |
| am 06.02. | Frau Hildegard Anderlik | zum 80. Geburtstag |
| am 06.02. | Frau Herta Bocker | zum 83. Geburtstag |
| am 06.02. | Frau Herta Freund | zum 86. Geburtstag |
| am 07.02. | Herrn Karl-Heinz Nolte | zum 83. Geburtstag |
| am 07.02. | Frau Marie Scherer | zum 84. Geburtstag |
| am 09.02. | Frau Else Boger | zum 95. Geburtstag |
| am 09.02. | Frau Christa Gurtner | zum 84. Geburtstag |
| am 09.02. | Frau Marianne Kraus | zum 84. Geburtstag |
| am 09.02. | Frau Margit Mahrle | zum 82. Geburtstag |



am 09.02.	Frau Gertrud Mittelbach	zum 80. Geburtstag
am 09.02.	Frau Ilse Schwalfenberg	zum 86. Geburtstag
am 10.02.	Frau Gertraut Schöffl	zum 82. Geburtstag
am 10.02.	Frau Frieda Spindler	zum 86. Geburtstag
am 11.02.	Herrn Horst Krauß	zum 82. Geburtstag
am 11.02.	Frau Irene Müller	zum 87. Geburtstag
am 11.02.	Herrn Helmut Oberrauch	zum 88. Geburtstag
am 11.02.	Frau Alice Stockmann	zum 83. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Gerhard Günther	zum 81. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Horst Quitzsch	zum 85. Geburtstag
am 12.02.	Frau Asta Vierhufe	zum 80. Geburtstag
am 13.02.	Herrn Wilhelm Engelmann	zum 86. Geburtstag
am 13.02.	Frau Elsa Oefner	zum 87. Geburtstag
am 13.02.	Herrn Kurt Schlupeck	zum 82. Geburtstag
am 15.02.	Herrn Rudolf Appelfelder	zum 88. Geburtstag
am 15.02.	Frau Martha Rappl	zum 86. Geburtstag
am 15.02.	Frau Charlotte Stöhr	zum 96. Geburtstag
am 16.02.	Frau Elfriede Beschnidt	zum 85. Geburtstag
am 16.02.	Frau Annemarie Grabenstein	zum 87. Geburtstag
am 16.02.	Frau Frieda Weise	zum 88. Geburtstag

Sterbefälle

15.01.2007 (in Pöbneck) - Heini Sängler
 19.01.2007 (in Pöbneck) - Johanna Ehrle geb. Peterlein
 24.01.2007 (in Saalfeld) - Christine Meisegeier
 geb. Schildbach
 26.01.2007 (in Pöbneck) - Gerhard Schwartz
 27.01.2007 (in Pöbneck) - Marita Probst geb. Geißler

Aktuelles aus Pöbneck

Jahreshauptversammlung

der Freiwilligen Feuerwehr Pöbneck und des Feuerwehrvereines

von Karin Bergner

Pöbneck (OTZ). Am vergangenen Freitag kamen am Abend fast alle Mitglieder der Pöbnecker Feuerwehr zusammen. Es stand keine Übung und zum Glück auch kein Einsatz an. Grund für die Zusammenkunft im sichtbar größer gewordenen Feuerwehrgerätehaus war die Jahreshauptversammlung. Nachdem Uwe Pomper, Vorsitzender des Feuerwehrvereines, die Versammlung eröffnet hatte, übergab er das Wort an den Obersten Feuerwehrmann der Stadt, den Bürgermeister. Michael Modde dankte den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr im Namen aller Pöbnecker Bürger, des Stadtrates und auch ganz persönlich für die ständig gewährleistete Einsatzbereitschaft. Das vergangene Jahr hat von den Kameradinnen und Kameraden alles gefordert. Die Brandserie in den Monaten November und Dezember haben alle noch im Gedächtnis, erinnert wurde durch den Bürgermeister aber auch an das Hochwasser im Frühjahr.

Die konkreten Zahlen legte danach Stadtbrandinspektor Hartmut Müller auf den Tisch. In der Summe waren 130 Einsätze zu bewältigen. Eine hohe Anzahl, deren darin verborgene Leistung deutlich wird, wenn die Einsätze im Jahr 2004 gegenüber gestellt werden. Vor zwei Jahren musste mit 60 Einsätzen nur halb so oft ausgerückt werden.

Mit Fotos und Videoausschnitten wurde die ganze Dramatik der Brände im Jahr 2006 sowie des Frühjahrhochwassers nochmals den Anwesenden vor Augen geführt. Danach war Pöbneck sechs mal Thema in MDR-Nachrichtensendungen.

Obwohl es im Jahr 2006 extrem oft in Pöbneck gebrannt hat und die Pöbnecker Feuerwehr auch zu Bränden im gesamten Landkreis eingesetzt wurde, waren die anderen Einsätze zahlenmäßig weit umfangreicher. Retten, Löschen, Bergen, Schützen umfasst die Aufgaben einer Feuerwehr. So mussten die Kameraden auch zu zahlreichen Unfällen und technischen Hilfeleistungen ausrücken. Im krassen Gegensatz zu dieser enorm gestiegenen Einsatzzahl steht die Entwicklung der Personalstärke, so Hartmut Müller. An ganz normalen Wochentagen stehen tagsüber oftmals nur zehn Mann zur Verfügung, was schon die Besetzung der Fahrzeuge schwierig macht.

Eine durchweg positive Bilanz zog Jugendfeuerwehrwart Marko Wolf. Aktuell umfasst die Jugendfeuerwehr Pöbneck 14 Mitglieder. Neben der Ausbildung zum Feuerwehrmann bzw. zur Feuerwehrfrau nahmen die Mädchen und Jungen an regionalen und überregionalen Wettkämpfen teil und schafften es auch schon aufs Siegertreppchen. Zu den Höhepunkten bei den Floriansjüngern zählen zweifellos die Zeltlager. Ein derartiges Camp fand im vergangenen Jahr sogar in Pöbneckers Partnerstadt, Chatau-Thierry in Frankreich, statt. Bevor es zu den lang ersehnten Auszeichnungen und Beförderungen kam, informierte Ordnungsamtsleiter Andreas Blümel über den Stand der Bauarbeiten. Die Auszeichnungen und Beförderungen der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pöbneck wurden durch den Pöbnecker Bürgermeister Michael Modde vorgenommen. Zum Löschmeister wurden die Kameraden Andreas Eismann, Marco Siegert und Marko Wolf ernannt. Hauptfeuerwehrmann können sich ab sofort die Kameraden Thomas Meißner und Jens Wesotowski nennen. Zum Oberfeuerwehrmann wurde Andre Fischer ernannt. Daniel und Denis Gering sowie Nico Schwenke von der Jugendfeuerwehr sind ab sofort Feuerwehrmänner. Zum Brandmeister wurde Michael Henkel und zum Hauptbrandmeister wurde Hartmut Müller ernannt.



Alle ausgezeichneten und beförderten Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pöbneck haben zum Gruppenfoto Aufstellung genommen.

Nachdem alle Auszeichnungen überreicht und Beförderungen durchgeführt waren, lüftete Hartmut Müller ein Geheimnis. Das Modell eines historischen Feuerwehrautos, welches vor dem Präsidium stand, war keine Dekoration. Unter den Kameraden gibt es einen, der dieses besondere Dankeschön verdient hat. Als der Name Udo Lauterbach fiel, war dieser ganz erschrocken. Doch, so Hartmut Müller, wenn es einer verdient hat, dann Udo. Er ist die gute Seele im Haus, der niemals auf die Uhr sieht, wenn es noch Arbeit gibt.



Bürgermeister Michael Modde dankte dem Kameraden Udo Lauterbach für seine stetige Einsatzbereitschaft. Fotos: Hartmut Bergner

Zitat von Hartmut Müller:

Statistisch betrachtet müsste ein Feuerwehrjahr 14 Monate haben. Diese Belastung geht über die Kräfte jedes Einzelnen.



5. Museumsnacht auf DVD und Video

Mittlerweile schon traditionell ist die Pößnecker Museumsnacht im November. Auch schon „traditionell“ ist, dass die Eintrittskarten schnell vergriffen sind. Ebenso traditionell ist, dass man die Museumsnacht ganz in Ruhe noch einmal (oder überhaupt erst einmal ...) erleben kann - auf DVD oder Video.



Die Ausgaben der 5. Museumsnacht liegen jetzt vor und sind ab sofort bei Foto-Peterlein und in der Buchhandlung Müller erhältlich.

Folgende Szenen sind zu sehen:

Szene 1: Sonderauftrag für den Prior

Nach der Auflösung des Karmeliterklosters im Jahre 1525 fiel der Klosterbesitz an die Stadt. Dazu gehörte u. a. auch Wald bei Langensteinbach, den das Kloster einst als Lehen von den Brandensteinern erhalten hatte. Der Prior, im Begriff, sich dem neuen bürgerlichen Stand entsprechend zu kleiden, wird dabei von Jungfer Trude in arge Verlegenheit gebracht. Zu allem Übel drängt ihn auch noch der Bürgermeister, noch einmal die Kutte anzuziehen, um in einem dubiosen Rechtsstreit den Waldbesitz für die Stadt zu sichern. Das Verfahren bringt jedoch nicht den erhofften Erfolg. Längst weiß man von der Auflösung des Klosters, und so könnte die Stadt allenfalls über einen neuen Lehenbrief der Brandensteiner in Besitz des Waldes kommen.

Szene 2: Bildermolle und das Brathähnchen

Von Bildermolle und Speikopf, zwei Pößnecker Originalen am Ende 19. Jh., erzählt man sich folgende Geschichte: Beide begegnen sich im Wald und klagen über Hunger. Einer hat die Idee, im nahen Dorf Essen zu beschaffen. Er stellt sich einem Bauernehepaar als „Heidekontrollleur“ vor und gibt u. a. vor, den Charakter der Menschen einzuschätzen. So wären der Bauer und die Bäuerin gute Menschen, wenn sie ein Stück vom Sonntagsbraten abgeben würden. Er wird als Tagedieb hinausgejagt. Während das Bauernpaar in der Kirche ist, stiehlt der Kerl den Braten und lässt ihn sich mit seinem „Kompagnon“ schmecken. Dieser soll anschließend die Pfanne zurück bringen, was ihm allerdings übel bekommt.

Szene 3: Verbotene Liebe

Im Jahre 1841 erhält Kreisassessor Liebmann ein Schreiben aus Coburg von einem Baron von Freyberg. Der Baron erwartet, dass seine Tochter Karoline, die ihrem Geliebten, dem Schuhmachergesellen Simon Schimmel, unerlaubt nach Pößneck nachgereist war, wieder zurück zur Familie geschickt wird. Den delikaten Fall schiebt der Assessor dem Oberbürgermeister Diez zu, der sich allerdings äußerst ungern der Sache annimmt. Kurzerhand verbietet der Bürgermeister dem jungen Paar jeglichen Kontakt. Am Ende wird Karoline, weil sie nicht nach Coburg

zurück möchte, entsprechend ihres Dienstbotenbuches nach Borna geschickt.

Szene 4: Die Franzosen kommen!

Im Jahre 1806 kommen Franzosen nach Pößneck und wollen versorgt werden. Während sich der Bürgermeister um seine eigene Sicherheit kümmert, liegt das Schicksal der Stadt in den Händen des Stadtsyndikus Conta. Im Rathaus kommt es zur Begegnung mit dem französischen Marschall Lanne, wobei Rosine Conta, die Gattin des Stadtsyndikus, dolmetscht. Conta versucht, allen Forderungen auszuweichen. Als er die Stadtkasse verweigert, soll er erschossen werden. Seine Frau stellt sich schützend vor ihn und beeindruckt dadurch den Marschall derart, dass sowohl Conta als auch die Stadtkasse verschont bleiben.

Szene 5: Der stärkste Mann von Pößneck

Ludwig Schmidt, in Pößneck oft „Eisenbahnminister“ genannt, kämpft darum, dass der Nacht-D-Zug Berlin-Stuttgart auch Halt in Pößneck macht. Die Bedeutung dieses Ringens wird durch einen in der Stadt weilenden Handelsvertreter nachhaltig erhärtet. Die Bemühungen haben schließlich Erfolg. 1925 bzw. 1926 wird in beiden Richtungen der Haltepunkt von Saalfeld tatsächlich nach Pößneck verlegt. In Anlehnung an den damals stärksten Mann, Milobarus, hat Pößneck nun den wirklich „stärksten Mann“, denn L. Schmidt hielt zwar kein Auto mit den Zähnen fest, stoppte dafür aber einen ganzen D-Zug!



Fotos: G. Peterlein

VfB 09 Pößneck mit neuen Kräften für den Klassenerhalt

In der Winterpause ergaben sich im Kader der Oberligaelf des VfB 09 erneut einige Veränderungen. Nachdem bereits Jens Karch, Daniel Kögl und Christoph Hartmann den Verein verlassen mussten, waren Sebastian Mees (zum ZFC Meuselwitz) und Claudio Mußler (zu SCHOTT Jenaer Glas) als weitere Abgänge zu verzeichnen. Letzterer war auf Grund einer Verletzung in der Vorrunde kaum zum Einsatz gekommen und soll auf diesem Wege bis zum Sommer wieder mehr Spielpraxis erlangen. Zudem waren die Verantwortlichen beim VfB 09 schon seit Längerem auf der Suche nach einem neuen Libero, um somit Thomas Sawetzki wieder als Spielgestalter im Mittelfeld zur Verfügung zu haben.

Diese Personalangelegenheit konnte mit Frank Müller (20) positiv zum Abschluss gebracht werden, der vom ZFC Meuselwitz ausgeliehen wurde um, ebenfalls nach längerer Verletzungspause, wieder Einsatzzeit zu sammeln. Den gleichen Weg schlug Mittelfeldspieler Sascha Rode (18) ein. Um die im Abwehrbereich frei gewordenen Positionen wieder zu besetzen, konnten des Weiteren Christian Kruschke (20) und Michael Urbansky (25) verpflichtet werden. Während Ersterer die Nachwuchsmannschaften des 1. FC Magdeburg durchlief und zuletzt beim FC Inter Gera aktiv war, ist mit Urbansky der wohl prominenteste Neuzugang zu verzeichnen. Der bis zu jetzt als Kapitän und Co-Trainer bei der Reserve des FC Carl-Zeiss Jena aktive Routinier soll im Deckungsverband für die nötige Abgklärtheit sorgen. Mit Patryk Bejnierowicz (24) aus der 3. polnischen Liga konnte letztlich auch noch eine passende Alternative für den Angriff gefunden werden.



Foto von links: Christian Kruschke, Michael Urbansky, Frank Müller, Patryk Bejnierowicz (Sascha Rode fehlt)

Die erste Begegnung nach der Winterpause steht am Samstag den 24.02. beim VFC Plauen auf dem Programm. Dort wird sich dann erstmals zeigen, wie fruchtbar das Trainer-Duo Schwinkendorf-Jähnisch die Vorbereitungen gestalten konnte. Eine Woche später, am 03.03., präsentiert sich die Elf dann zum ersten Mal im heimischen Sportpark Warte. Zu diesem Termin steht noch eine weitere Premiere ins Haus, denn mit dem Fitness World-Club konnte für die restlichen Heimspiele der Saison endlich ein Partner für eine diesbezügliche Schirmherrschaft gewonnen werden.

Nicht zuletzt deshalb präsentiert sich der VfB 09 für den Rest der Saison somit gut aufgestellt und sollte daher auch weiterhin den nötigen Abstand von den Abstiegsplätzen halten können.

Der weitere Spielplan im Einzelnen:

Nr	Termin	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Zeit
19	So. 11.03.	Budissa Bautzen	VfB 09 Pößneck	14:00
20	So. 18.03.	VfB 09 Pößneck	SV Dessau 05	14:00
21	So. 25.03.	Germ. Halberstadt	VfB 09 Pößneck	14:00
22	Sa. 31.03.	VfB 09 Pößneck	RW Erfurt II	14:00
23	So. 15.04.	ZFC Meuselwitz	VfB 09 Pößneck	14:00
24	So. 22.04.	VfB 09 Pößneck	VfB Auerbach	14:00
25	Sa. 28.04.	Chemnitzer FC	VfB 09 Pößneck	14:00
26	So. 06.05.	VfB 09 Pößneck	FC Sachsen Leipzig	14:00
27	So. 13.05.	Hallescher FC	VfB 09 Pößneck	14:00
28	Sa. 19.05.	VfB 09 Pößneck	Dresden Nord	14:00
29	So. 27.05.	FC Eilenburg	VfB 09 Pößneck	14:00
30	So. 03.06.	VfB 09 Pößneck	Energie Cottbus II	14:00

Am 2. März 2007 - Folk im Schalander

Den Auftakt der 2007er Veranstaltungen von „Folk im Schalander“ der Pößnecker Rosenbrauerei bilden am Freitag, dem 02. März, 20:00 Uhr die Folkbands „Dizzy Spell“ und „Lakewoodforest“.



Hinter letzterer verbirgt sich Lothar Offak und Freunde. Eine gut trainierte Stimme und versiertes Gitarrenspiel bilden den Grundstock des Programms diverser Spielrichtungen - von American und Irish Folk bis hin zu Oldies der 50er bis 70er Jahre sowie Titeln diverser Liedermacher und Songwriter.

Dizzy Spell - zu Deutsch - Schwindelanfall - nimmt das Publikum mit auf eine sehr stimmungsvolle Reise in die schottischen Highlands und nach Irland. Zum Programm gehören kraftvolle Folksongs, 5-stimmige A-Capella-Stücke, Jigs, Reels und Polkas. Und dabei gibt's noch musikalische Abstecher nach Finnland, Spanien und auf die Faröer Inseln.

Der Vorverkauf im Fremdenverkehrsamt Pößneck (Tel.: 03647/41 22 95) und im Bürgerbüro des Landratsamtes Schleiz (Tel.: 03663/488-215) beginnt am 12. Februar 2007.

Näheres unter www.polyfolk.de

Frühlingskonzert

mit Chören aus Pößneck und Umgebung am 11. März in der Shedhalle Pößneck

Ein Frühlingskonzert mit Chören aus Pößneck und Umgebung erklingt am Sonntag, dem 11. März 2007 ab 15.00 Uhr in der Shedhalle am Viehmarkt.

Der Frauenchor „Cantat“ Pößneck e. V., der Jugendchor der Neuapostolischen Kirche, der Gesangverein Dreiklang Bodelwitz e. V., das Vokalquartett des CJD Schloss Oppurg, der Volkschor Oppurg e. V. und der Männergesangverein Ziegenrück 1847 e. V. stimmen auf den Frühling ein.



Jugendchor der Neuapostolischen Kirche



Vokalquartett des CJD Schloss Oppurg

Fotos: Peterlein, privat

Machen Sie sich einen schönen Frühlingsnachmittag - für das leibliche Wohl ist auch gesorgt!

Karten zum Preis von 6,00 EUR (Nachmittagskasse 6,50 EUR) sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Fremdenverkehrsamt Pößneck im Glockenturm, Buchhandlung Müller und Buchhandlung am Markt.



Sonderausstellung im Stadtmuseum

Edith Seifert
(1917 - 1997)

Aus Anlass des 90. Geburtstages der Malerin und Textilkünstlerin Edith Seifert wird am Freitag, dem 23. Februar 2007 im Stadtmuseum Pößneck im Rathaus eine Sonderausstellung eröffnet.



Die Ausstellung kann vom 23. Februar bis 27. April 2007 zu den Öffnungszeiten des Museums besichtigt werden.

Montag	09.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten auf Anfrage -
Tel. 0 36 47/ 500 306.

Michael Grosse

im März wieder in Pößneck

Zu den traditionellen Pößnecker Veranstaltungen gehören seit einigen Jahren die Soloabende mit Michael Grosse. Im November 2006 gastierte er erstmals in der neuen Stadtbibliothek Billeke - mit Fabeln von Äsop, Lessing, Krylow und Jean de la Fontaine. Der zweite Abend am 28. März ist Heine gewidmet.

„Erkennt ihr noch das alte Lied?“ ist der Titel dieses Abends. In zwei Veranstaltungen bringt Grosse Lyrik und Prosa von Heinrich Heine zu Gehör. Heine gehört zu den Lieblingsautoren Grosses, und wer ihn schon einmal mit dem „Wintermärchen“, der „Harzreise“ oder dem „Testament“ gehört hat, weiß, wie exzellent und einprägsam Grosse diese Texte vorträgt. „In Michael Grosse hat Heine einen wunderbaren Interpreten gefunden“ heißt es in einem Programmheft des Theaters Gera.



Foto: Foto Peterlein

Karten für die Veranstaltungen um 17.00 Uhr und 19.30 Uhr sind im Fremdenverkehrsamt Pößneck im Glockenturm, Tel. 0 36 47/ 41 22 95 und 50 47 69 erhältlich. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Bestellte Karten bitte abholen.

Der Ratskeller ist an diesem Nachmittag bzw. Abend geöffnet.

Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar

Theater im Paket

Georg Friedrich Händel

Ariodante

Für Besucher **aus Pößneck und Umgebung** hält das Deutsche Nationaltheater Weimar ein besonderes Angebot in der Spielstätte **e-werk, Am Kirschberg** bereit:

Für nur **20,50 Euro (ermäßigt 14,50 Euro)** können Sie für die Inszenierung

Georg Friedrich Händel

Ariodante

Oper in drei Akten nach Antonio Salvi
Samstag, den 31. März 2007, 19.00 Uhr
(Abfahrt in Pößneck 17.00 Uhr)

Theaterkarten- inklusive Bustransfer nach Weimar und zurück reservieren.

Händels Oper Ariodante zählt zu seinen absoluten Meisterwerken und entstammt einer seiner produktivsten Phasen Mitte der dreißiger Jahre des 18. Jahrhunderts, als nacheinander Ezio (1732), Orlando (1733), Ariodante (1735) und Alcina (1735) entstanden. Die Oper spielt in den Zeiten der Ritter und ist dem Orlando furioso von Ariost entlehnt. Für den berühmten Kastraten

Impressum: „Pößnecker Stadtanzeiger“

Herausgeber:

Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15

Verantwortlich für den Textteil:

der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:

in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.





Giovanni Carestini entstand eine der extremsten und elaboriertesten Titelpartien Händels, die mit einer sensationellen Arie nach der anderen besticht.

Die Handlung ist spannend wie ein Krimi. Der Ritter Ariodante und Ginevra, die Tochter des Königs, sind ein Paar, das durch die grausam perfekte Intrige des Herzogs Polinesso, der ebenfalls Ginerra liebt, auseinander gebracht wird. Polinesso überredet die Hofdame Dalinda, sich, als Ginevra verkleidet, mit ihm nachts im Garten zu treffen. Ariodante ist dabei anwesend, glaubt dem, was er sieht, und erschließt sich zum Selbstmord. Ariodantes Bruder, der den Tod rächen will, klagt Ginerra des Treubruchs an; es kommt zum Gottesgericht, bei dem ein schwarzer Ritter erscheint.

Informationen und Anmeldung: Fremdenverkehrsamt
Pößneck, Gerberstraße 6 (Glockenturm),
Tel. 0 36 47/4 1 22 95 und 50 47 69.

Weitere Theaterfahrten

Samstag, 31. März 2007, 19.00 Uhr, e-Werk
Georg Friedrich Händel "Ariodante"

Samstag, 05. Mai 2007, 16.00 Uhr, großes Haus
Richard Wagner
"Der Ring der Nibelungen - Erster Tag - Die Walküre"

Freitag, 29. Juni 2007, 19.30 Uhr, großes Haus
Giuseppe Verdi "Luisa Miller"

Sonntag, 15. Juli 2007, 18.00 Uhr, großes Haus
Don Quijote

Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung

Februar

Samstag, 17.02.

Wanderfreunde Pößneck e. V.
Vom Schustersteig in die Hintere Heide
Kröpa-Zella-Hersdorf-Friedebach-Weißbach-
Pfeffermühle-Unterwellenborn (ca. 20 km)
Treff: 08.30 Uhr, Oberer Bahnhof

Seniorenclub der Volkssolidarität im "Betreuten
Wohnen", Jahnstraße 21 -23
14.00 Uhr **Fasching für alle Narren im Haus II**

Bergschlösschen Pößneck-Schlettwein
20.00 Uhr **Große Faschingsparty des CCS mit Programm**

Montag, 19.02.

Bergschlösschen Pößneck-Schlettwein
20.00 Uhr **Rosenmontagsball**

Seniorenklub der Volkssolidarität Pößneck
Dr.-Wilhelm-Külz-Str.5
14.00 Uhr **Faschingsparty**

Dienstag, 20.02. Klub der Volkssolidarität in der „Seniorenresidenz“, Kastanienallee

14.30 Uhr **Fasching**

Donnerstag, 22.02.

Stadtbibliothek Bilke
17.00 Uhr **Autorenlesung**
20.00 Uhr **mit Wladimir Kaminer**
Beide Veranstaltungen ausverkauft!

Freitag, 23.02. - Freitag, 27.04.

Stadtmuseum im Rathaus
Ausstellung
Edith Seifert - Zum 90. Geburtstag der Malerin und Textilkünstlerin
Vernissage: Freitag, 23.02., 18.00 Uhr

Samstag, 24.02.

Bergschlösschen Pößneck-Schlettwein
20.00 Uhr **1. Galabend mit Programm des CCS**

Samstag/Sonntag, 24./25.02

13.00 - Kulturkonsum des BDP in Hütten
18.00 Uhr **Fotoworkshop Schwarz-Weiß, fotografieren und selbst entwickeln**
Infos unter Telefon: 03647/41 90 96

Sonntag, 25.02.

Alpenverein, Sektion Pößneck
Winterwanderung
Döschnitz-Aumühle-Birkenheide-Braunsdorf-Burkersdorf-Schabsheide-Döschnitz (ca. 15 km)
Treff: 09.00 Uhr, Döschnitz, Parkplatz Ortseingang
Infos unter Tel.: 0 36 47/50 59 77
Bergschlösschen Schlettwein
14.00 Uhr **Seniorenfasching mit Programm des CCS**

März

Freitag, 02.03.

Schalander der Rosenbrauerei Pößneck
20.00 Uhr **Folk im Schalander**
mit "Maccaska" und Dizzy Spell"
(s. gesonderte Information)

Samstag, 03.03.

Wanderfreunde Pößneck e. V.
Wanderung „Jena-Cospeda-Zu den Schlachtfeldern bei Jena“-Rautal-Winterlinge-Windknolle-Napoleonstein-Landgraf (ca. 16 km)
Treff: 08.30 Uhr, Parkplatz Orlamünder Straße

Sportpark „An der Warte“
14.00 Uhr **Oberliga Süd: VfB 09 Pößneck- FSV Zwickau**

03.03.

Bergschlösschen Schlettwein
20.00 Uhr **2. Galaabend des CCS mit Programm**

Samstag/Sonntag 03./04.03.

jeweils 10.00 - 18.00 Uhr, Shedhalle Pößneck
Antiquitätenausstellung und -verkauf

Montag, 05.03.

Seniorenklub der Volkssolidarität
Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 5
14.00 Uhr **Geburtstag des Monats**

Mittwoch, 07.03.

Integrative KITA der AWO „Wirbelwind“
9 - 12 und Straße des Friedens 21, Pößneck
14 - 17 Uhr **Tag der offenen Tür**

Donnerstag, 08.03.

Burg Ranis
19.30 Uhr **Autorenlesung mit Alban Nikolai Herbst**
"Die Niedertracht der Musik" (Erzählungen)

Samstag, 10.03.

Parkhotel „Villa Altenburg“
11.00 - **Hochzeits-Infotag**
18.00 Uhr

Bergschlösschen Pößneck-Schlettwein
20.00 Uhr **25 Jahre Carnival Club Schlettwein - Dankeschön-Veranstaltung für ehemalige Mitglieder des CCS**

Sonntag, 11.03.

Shedhalle Pößneck
15.00 Uhr **Frühlingssingen mit Chören aus Pößneck und Umgebung**
(s. gesonderte Information)

Donnerstag, 15.03.

Gymnasium am Schillerplatz
Goethe-Gesellschaft Pößneck



19.30 Uhr „Genie Oblig“ - Eine biographische Betrachtung über Franz Liszt
Dr. Ulrike Buchda, Jena

Samstag, 17.03.

Wanderfreunde Pößneck e. V.
Wanderung „Auf dem Klosterweg nach Paulinzella
Rottenbach-Milbitz-Paulinzella Thüringenweg-Solsdorf-Thälendorf-Großgörlitz-Watzdorf-Rinne-Bad Blankenburg (ca. 22 km),
Treff: 06.15 Uhr, Oberer Bahnhof Pößneck

15.00 Uhr Ratskeller
Jahreshauptversammlung
des Obst- und Gartenbauvereins e. V. Pößneck

21.00 Uhr Shedhalle Pößneck
Elektro- und House und Disco-Party
auf 2 Floors in der Shedhalle

Sonntag, 18.03.

14.00 Uhr Sportpark „An der Warte“

**Oberliga Süd:
VfB 09 Pößneck - SV Dessau 05**

Dienstag, 20.03. Klub der Volkssolidarität in der Seniorenresidenz Kastanienallee 8

14.30 Uhr **Schneeglöckchenfest**

Donnerstag 22.03.

Seniorenklub „Betreutes Wohnen“
Jahnstraße 21 - 23

14.00 Uhr **Frühlingsfest im Klub Haus I**

Sonntag, 24.03.

17.00 Shedhalle
Frühlingskonzert
18.00 - der Musikschule Sanle-Orla

Mittwoch, 28.03.

17.00 und 19.30 Uhr Stadtbibliothek Bilke Pößneck
Soloabend mit Michael Grosse
„Erkennt ihr noch das alte Lied?“
Lyrik und Prosa von Heinrich Heine
(s. gesonderte Information)

Samstag, 31.03

Wanderfreunde Pößneck e. V.
Wanderung „Durch den Zeitgrund“
Hermsdorf-Zeitgrund-Pechofen-Bockmühle-Jahnmühle-Papiermühle-Stadtroda (ca. 17 km),
Treff: 06.15 Uhr, Unterer Bahnhof Pößneck

Alpenverein, Sektion Pößneck
Wanderung in den Frühling - Unteres Orlatal
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Bad am Wald Pößneck

14.00 Uhr Freizeitzentrum Pößneck e. V.
„Osterfest“ für die ganze Familie
mit erstmaligem Wettbewerb um das witzigste Osterei und anderer „Eierei“

14.00 Uhr Sportpark „An der Warte“
**Oberliga Süd:
VfB 09 Pößneck- RW Erfurt II**

Theaterfahrt nach Weimar
Georg Friedrich Händel „Ariodante“
Infos und Anmeldung Fremdenverkehrsamt Pößneck im Glockenturm, Tel. 0 36 47/41 22 95 und 50 47 69

Weitere Informationen

Fremdenverkehrsamt der Stadt Pößneck
Gerberstraße 6, Glockenturm, Telefon: (03647) 412295, 504769, Fax 504768, E-Mail: fva@poessneck.de

Öffnungszeiten:

Montag:	13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Hallenbad Krölpa

Telefon 03647/413626

Öffnungszeiten

Montag	15.00 - 21.00 Uhr
Dienstag	13.00 - 16.00 Uhr (Rentner) 18.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 21.00 Uhr
Freitag	15.00 - 22.00 Uhr
Samstag	10.00 - 16.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 12.00 Uhr
Täglich 30 °C Wassertemperatur	

Das Fremdenverkehrsamt informiert

Ab sofort Kartenvorverkauf für folgende Veranstaltungen:

Freitag, 2. März 2007, 20.00 Uhr Schalander in der Rosenbrauerei

**Folk im Schalander mit
„Maccaska“ und „Dizzy Spell**

Sonntag, 11. März 2007, 15.00 Uhr
Shedhalle Pößneck

**Frühlingsingen
mit Chören aus Pößneck und Umgebung**

Mittwoch, 28. März, 17.00 und 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Bilke

Soloabend mit Michael Grosse
„Erkennt Ihr noch das alte Lied“
Lyrik und Prosa von Heinrich Heine

**Tages- und 2-Tageskarten für die
Bundesgartenschau in Gera**

**Gutscheine für Veranstaltungen des Kabarets
„Fettnäppchen“
in Gera und Kapellendorf**

Karten für die Heimspiele des VfB 09 Pößneck

Außerdem: Karten für Veranstaltungen, z. B. in der Stadthalle Bad Blankenburg, im Meininger Hof Saalfeld

Weitere Informationen: Fremdenverkehrsamt Pößneck (Öffnungszeiten s. Veranstaltungstipps)

Mit Pößneck untrennbar verbunden

Johann Heinrich Löffler

**Lehrer, Organist, Komponist, Dirigent, Heimatdichter
1833 - 1903**

Liebe Pößneckerinnen und Pößnecker, im kommenden Jahr begehen wir den 175. Geburtstag und 105. Todestag J. H. Löfflers. Ihn, der 40 Jahre seines Lebens in Pößneck gewohnt und davon 39 als Lehrer und Organist gewirkt hat, wollen wir in den kommenden Monaten im Stadtanzeiger unseren Mitbürgern etwas vertrauter machen als er es ohnehin schon ist.

Wir sind alle schon - wer weiß wie oft - die Löfflerstraße hoch und runter gegangen und gefahren, wir sind auf dem oberen Graben je nach Alter sehr oft an dem ihm zu Ehren angebrachten Relief vorbei gelaufen. Aber sind wir ehrlich, warum die Straße so heißt und warum das Relief da hängt, hat uns nicht so richtig interessiert. Auch mir ging es so. Vor 9 Jahren hat unser verehrter Freund Joachim Seidenbächer





in den Pöbnecker Heimatblättern aus Anlass des 95. Todestages Löfflers einen sehr guten interessanten Beitrag geschrieben.

Im vergangenen Jahr war es Herrn Harald Hintze vorbehalten, in der gleichen Reihe in den Heften 1, 2 und 3 J. H. Löffler als Erzähler vorzustellen.

In diesem Jahr wird es auch Herr Hintze sein, der wiederum mehrere Beiträge veröffentlichen wird, die uns mit der Persönlichkeit diesen verdienstvollen Pöbnecker Bürgers vertraut machen sollen. In enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, einschließlich Museum, dem Verein für Heimatgeschichte, dem Männergesangsverein Liedertafel Pöbneck 1844 e. V. und dem Thüringer Waldverein Crock (Gemeinde Auenwald) werden wir dieses kulturell für unsere Stadt wichtige Ereignis 2008 vorbereiten.

Was wir brauchen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ist Ihre Mitarbeit, vor allem bei der Erstellung der Sonderausstellung im März und April 2008 in unserem Museum.

Es gibt bestimmt noch Bürger in unserer Stadt, die sich erinnern, dass der Opa im Löfflerschen Gesangsverein gesungen hat. Diesen Verein hat es unseres Wissens bis zum 2. Weltkrieg gegeben.

Bitte schauen sie auf dem Boden nach, wühlen Sie in alten Koffern, in denen Sie schon lange einmal nachschauen wollten.

Wir suchen Material, welches das Wirken Löfflers in unserer Stadt belegt. Vielleicht gibt es Urkunden, Pokale oder andere Gegenstände und Schriftstücke, die mit dem Wirken Johann Heinrich Löffler in Verbindung gebracht werden können.

Alles, was Sie uns anvertrauen, sind selbstverständlich Leihgaben und Sie bekommen diese garantiert zurück.

Es gibt da z. B. das herrliche Gedicht mit einer Zeichnung von Franz Huth. Im letzten Herbst wurde es schon einmal im Stadtanzeiger gedruckt. Vielleicht hat jemand etwas Ähnliches zu Hause.

Der Einfachheit halber sollten wir unser Fremdenverkehrsamt zum Sammelstützpunkt erklären. Die Frauen garantieren Ihnen die Sicherheit Ihrer abgegebenen Objekte.

Gerd Weber

Vorsitzender des

Männergesangsvereines Liedertafel Pöbneck 1844 e. V.

Sonne, Palmen und Voodoo

Afrikanische Impressionen aus Benin



Frauen beim Kochen

Foto: Werner Bernt

Mit großer Neugier, aber auch mit uneingestandenem Bedenken begaben sich Gudrun und Werner Bernt aus Solkowitz im Sommer 1997 auf die erste Flugreise ihres Lebens, die gleich ins tropische Westafrika - nach Benin - führte. Jetzt, 10 Jahre später, ist Benin für die beiden zur zweiten Heimat geworden. Alljährlich lebten sie für zwei Monate in diesem Land, erkundeten seine Vergangenheit und Gegenwart, die Städte und Dörfer, den Alltag der Menschen. Sie ließen sich auf das Fremde ein und erhielten tiefe Einblicke in für Europäer ungewöhnliche Denk- und Lebensweisen. Ins Auge fallend ist, dass Anhänger des geheimnisumwitterten Voodoo - der in Benin seine Wurzeln hat und dort die vorherrschende Religion ist - des Christentums und des Islam in gegenseitiger Toleranz neben- und miteinander leben.

Es offenbarten sich aber auch die dunklen Seiten des Landes: Korruption, bittere Armut mit all ihren Folgen, Kinderhandel. Es war nur eine logische Folge, dass Gudrun und Werner Bernt beschlossen, sich einer selbst gewählten Aufgabe auf sozialem Gebiet zu stellen, die weit in die Zukunft reichen soll.

Ihre Erlebnisse und Erfahrungen in Benin hat Gudrun Bernt in einem Buch niedergeschrieben mit dem Titel "Sonne, Palmen und Voodoo. Afrikanische Impressionen aus Benin." Aussagekräftige Fotos von Werner Bernt illustrieren den Text. Zusätzliche Informationen erhalten Sie in unserer Homepage www.gudrunbernt.de.

Anfang März wird Gudrun Bernt ihr neues Buch in einer Lesung vorstellen - begleitet von Dias von Werner Bernt. Der genaue Termin der Veranstaltung wird noch bekannt gegeben.

Gudrun Bernt

Thailand-Vortrag fand reges Interesse

Nach Thailand entführte am Mittwochabend im Veranstaltungsraum der Kreissparkasse in Pöbneck-Ost der Naturwissenschaftler und Biologe Dr. Peter V. Küppers über 80 interessierte Gäste. Mit beeindruckenden Naturaufnahmen stellte er dabei auf einer virtuellen Reise von Bangkok bis Khao Lak diverse Nationalparks mit ihrer exotischen Flora und Fauna vor.



Am Ende des ca. 2-stündigen Dia-Ton-Vortrages konnten 235,50 Euro gezahlt werden, die vom Landratsamt als Schirmherr der Veranstaltung unverzüglich an die Flutopferhilfe Khao Lak überwiesen werden, um die Schulausbildung von tsunamigeschädigten Voll- und Halbwaisenkindern mit zu finanzieren. Dieses Geld spendeten die Besucher des Abends bzw. erbrachte der Verkauf von Getränken, welche die Rosenbrauerei kostenlos zur Verfügung gestellt hatte. Hinzu kommt das Honorar des Referenten, das vom Veranstalter FunEventTravel ebenfalls Projekten der thailändischen Flutopferhilfe zur Verfügung gestellt wird. Auch die Kreissparkasse Saale-Orla stellte ihren Veranstaltungsraum für diesen guten Zweck kostenlos zur Verfügung.

10. Volleyballnacht endete mit Abbruch

Organisatoren lassen sich aber nicht unterkriegen





Wieder waren 16 gutgelaunte Jugend-Freizeitmannschaften aus nah und fern angereist, um an der diesjährigen Pöbnecker Jubiläums-Volleyballnacht teilzunehmen.

Trotz widriger Witterungsbedingungen waren diesmal vor allem viele jüngere Jugendliche gekommen, um das Flair dieser äußerst beliebten nächtlichen Freizeitveranstaltung selbst miterleben zu können. Darunter sah man auch höchsterfreulich eine Vielzahl neuer Gesichter.

Neben den über 100 Aktiven zog es da auch wieder viele Zuschauer in die Sporthalle der Oswin-Weiser-Schule.

Nach der Gruppenauslosung gingen die Teams gleich mit großem Engagement zur Sache. Es war eine Freude mit anzusehen, welche lockere, angenehme und freundschaftliche Atmosphäre auf und um den beiden Spielfeldern herrschte. Bis zum Ende der Vorrundenspiele zählte der Abend mit zu einem der bisher stimmungsvollsten in positiver Art und Weise.

Noch heute sitzt die Enttäuschung und der Frust bei den Organisatoren und sicherlich auch noch bei allen Teilnehmern tief über das, was dann parallel zu Beginn der Endrundenspiele in Richtung Zuschauerplätze und Umkleide-trakt passierte. Verantwortlich dafür waren eine handvoll angetrunkenen Jugendlicher, die so gegen 23:00 Uhr diese Sportveranstaltung als Plattform für ein in keinster Weise mehr tolerierbares Verhalten nutzten, um es noch gelinde auszudrücken. Mitgebrachte Sportrucksäcke dienten diesen Jugendlichen nicht wie gehabt zum Mitbringen von Sportsachen sondern als Transportmittel ihrer alkoholischen Getränke.

Nachdem die Veranstaltung durch absichtliches Ausschalten des Stromes am leicht zugänglichen Schaltkasten kurz unterbrochen werden musste, kam kurz darauf die nächste Meldung aus Richtung Sanitärbereich, welcher zum Ort vandalistischen Tuns zweckentfremdet wurde. Nachdem nach erneuter Unterbrechung alle Teams noch zu mehr Aufmerksamkeit und selbst auch zur Ordnung angehalten wurden, ging das Turnier weiter. Aber nicht lange, da fanden sich die nächsten Störenfriede am Schaltkasten ein und unterbrachen abermals die Spiele. Wiederum bewegte man sich auf einem schmalen Grad der Entscheidung zum Weitermachen, zu welchem man sich dennoch entschied. Man merkte aber, dass sich die Stimmung zunehmend aufheizte, Weisungen der Verantwortlichen an die angetrunkenen Jugendlichen wurden gänzlich ignoriert, man spürte die nervliche Anspannung. Nach einem für alle nicht für möglich gehaltenem dritten Mal des Betätigens der Beleuchtungs-Ausschalter musste die Veranstaltung abgebrochen werden. Die Lage war so eingeschätzt worden, dass zu diesem Zeitpunkt die Sicherheit in und außerhalb der Sporthalle nicht mehr gewährleistet werden konnte. Frustriert und absolut hilflos ist man der Willkür einer handvoll Jugendlicher ausgesetzt, die den Verlauf einer solchen tollen Abend-Freizeitveranstaltung maßgeblich mit beeinflussten. Bemerkenswert auch der Fakt, dass dieses Verhalten vermehrt nicht wie gewohnt von jugendlichen Gruppen, denn nur in der Gruppe sind wir stark, sondern von Einzelpersonen aus geht, ein sehr bedenklicher Zustand. Erschreckend auch, dass die Hemmschwelle zur Bereitschaft, sinnlos Werte zu zerstören zu Null hintendiert. Nicht mehr normal auch dieses planlose Hineinkippen des Alkohols, um sich den notwendigen Mut für diese nicht nachvollziehbaren Handlungen anzutrinken. Es kann doch nicht Maß der Dinge sein, dass solche nächtlichen Sportevents nur noch mit Security in geordneten Bahnen verlaufen können. Spontane Meinungen der Teilnehmer kurz nach Turnierabbruch, nur noch die Aktiven in die Halle zu lassen, kann wohl auch nicht die Lösung des Problems sein. Man wird den Verdacht nicht los, dass man an diesem Abend gezielt den Abbruch dieser Veranstaltung provoziert hatte.

Die Volleyballnächte wurden vor fünf Jahren von Schulleiter Joachim Büchel und Jugendpfleger Frank Reichmann mit viel Engagement ins Leben gerufen und sind ein mittlerweile äußerst beliebtes sportliches Nachtangebot geworden, welches den Jugendlichen die Möglichkeit bietet, die in den Abendstunden aufkommende Langeweile mit sinnvoller sportlicher Betätigung auszufüllen und darüber hinaus auch die Möglichkeit bietet, Kontakte zu anderen Jugendlichen aus den Nachbarorten zu knüpfen. Einige Unbelehrbare verstehen aber bedauerlicherweise solche Events für sich als ein ganz anderes Betätigungsfeld und man findet keine Mittel, diesen Irrsinn verhindern zu können, ohne nach unüblichen Mitteln und Methoden greifen zu müssen, das ist das Frustrierende „Wir lassen uns aber nicht unterkriegen“, so die Meinung von Turnierleiter Joachim Büchel. Diese Freizeit-Volleyballturniere soll es auch weiterhin geben, nur nicht mehr als Nachtveranstaltungen.

Da diese 10. Volleyballnacht ja bekanntlich wieder eins von zwei Vorrundenturnieren war, haben sich auch schon die ersten acht Teams für die große Endrunde im Frühjahr 2008 qualifiziert. Das sind Dynamo Dresden, TSV Ranis, Young Spirit, JC Langendembach, Duhlendorf Dancers, Next Generation, VfB Schleiz und die Gummibärschis.

Alle Interessierten können sich über den Verlauf der bisherigen Volleyballnächte auf www.volleyballnacht-poessneck.de oder www.bildungswerk-blitz.de informieren.

Sei noch erwähnt, dass es auch in diesem Jahr wieder am 11. Mai und 06. Juli an der Pöbnecker Rosental-Sporthalle die Street-Soccer Nachtturniere geben wird, das numehr auch schon 10. Kinder- und Jugendsportfest mit großem Freizeit-Volleyballturnier folgt am 14. Juli auf dem Oppurger Sport- und Freizeitgelände am Schloss.

Mannschaftsmeldungen für diese Events können schon ab sofort bei Jugendpfleger Frank Reichmann, Tel. 0160 / 5780909 oder E-Mail: reichmann@bildungswerk-blitz.de abgegeben werden.

Jugendpfleger Frank Reichmann

Galerie Westerheide

07389 Ranis, Gartenstraße 23

Tel.: 03647/415460, Fax: 03647/415468

info@galerie-westerheide.de, www.galerie-westerheide.de

Andreas Berner - Fotoarbeiten

Vernissage am 23. Februar 19.30 Uhr in den Räumen der Galerie.

Die Ausstellung ist vom 27. Februar bis 18. Mai 2007 Dienstag - Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr und nach Vereinbarung zu besichtigen.

Andreas Berner

1958 in Berlin (Ost) geboren; 1976 Abitur in Rudolstadt; Lehre als Mechaniker; Zeichenunterricht bei der Grafikerin Barbara Matz-Langensiepen; Studium: Germanistik und Kunsterziehung. Freiberuflich tätig.

Zur Ausstellung

Fotografie, Zeichnungen, Holzschnitte und Buchgestaltung, das sind die künstlerischen Ausdrucksformen von Andreas Berner.

Die Fotoarbeiten, die den Schwerpunkt dieser Ausstellung bilden, zeigen die Vorliebe von Andreas Berner für die Makrofotografie. Auf den ausgestellten Arbeiten sieht der Betrachter Strukturen, Strukturen einer unwirtlichen, fast unwirklichen Landschaft. Es ist der festgehaltene Moment einer Materie, welchen der Fotograf mittels fotografischer Techniken - Objektive, Blenden, Belichtungszeiten, Licht und Schatten - und der heute möglichen Nachbearbeitung digitaler Aufnahmen am PC geschaffen - diese aber nicht technisch verfremdet hat.

Die Bilder von Andreas Berner fesseln den Betrachter, sie verlangen nach der Frage, was hat der Künstler gesehen hat.

Haben die Bilder eine Botschaft oder wollen sie den Betrachter anhalten, anhalten zu einem Moment des Nachdenkens, der Meditation.

Ausstellungen (Auswahl)

1988 Rudolstadt, Cotta-Galerie; 1989 Arnstadt, Stadtgalerie; 1990 Limburg/Lahn, evangelische Stadtkirche; 1991 Epinal (Frankreich), Stadtgalerie, Beteiligung an der Ausstellung "Künstlerbücher in der DDR" - Präsentation der Ausstellung an wechselnden Ausstellungsorten; 1992 Dietz, Stadtgalerie; 1995 Tampere (Finnland); 1999 Grafik, Lyrik & Jazz - Ausstellungsprojekt der Stadt Weimar zum Kulturjahr; 2000 Berlin, Galerie Solitaire; 2002 Galerie Westerheide, Ranis; EastArt, Berlin; 2005 Kunstmesse Halle/Saale; 2006 Tampere (Finnland)

Projekte

Zahlreiche Buchprojekte mit ein- und mehrfarbigen Holzschnitten, originalen Federzeichnungen, Collagen, Zeichnungen. Buchgestaltungen verschiedenster Art, unter anderem zu Texten von Matthias Biskupek.

Idee, Konzept und Buchgestaltung zum Chorsymphonischen Werk und Buchprojekt "Leben" - Lebensläufe 1933-1995.

Der Schwerpunkt des künstlerischen Schaffens von Andreas Berner ist in der letzten Zeit die Fotografie und Makrofotografie, wobei seine Zeichnungen aber ihren Stellenwert behalten.



Informationen der Stadtbibliothek

Kleine Fotonachlese



Winterliche Motive - gestaltet von den Schülern der Klassen 2 a und 2 b der Grundschule "Am Rosenhügel" schmücken z. Zt. die Räume der Stadtbibliothek.



25.01.07 - Vorlesewettbewerb - Endausscheid der 6. Klassen aller Regelschulen aus der Region. Jennifer Schreier von der Regelschule „Prof. Franz-Huth“ aus Pößneck-West war die Beste. Zweite wurde Lisa Scheffler von der Regelschule Neustadt, Dritte Lisa-Marie Freiberg von der Regelschule "Oswin Weiser" aus Pößneck-Ost. Nochmals herzlichen Glückwunsch!



In einer Veranstaltung des Aktionsbündnisses Courage, der Stadt Pößneck und des Bildungswerkes Blitz e. V. las Toralf Staud am 26.01.07 aus seinem Buch "Moderne Nazis - Die neuen Rechten und der Aufstieg der NPD" vor 75 Zuhörern.



Schüler des Gymnasiums "Am Weißen Turm" recherchierten zum Thema "Mittelalter" in den Beständen der Stadtbibliothek.



Sehr beliebt sind die Bibliothekseinführungen - hier die Kinder der Integrativen Kindertagesstätte "Wirbelwind" Pößneck.

Essen & Trinken
Eulenspiegel
Finanztest
Freizeit Revue
Geo
Guter Rat
Healthy Living
Heimat Thüringen
Ein Herz für Tiere
Kraut & Rüben
L.A. Multimedia

Psychologie Heute
Schöner Wohnen
Selber machen
Spiegel
Stereoplay
Stern
Super Illu
Test
Tina
Vital
Zuhause Wohnen

Gern können Sie auch unser Lesecafé besuchen. Auf Wiedersehen in unserer schönen Bibliothek!

07.02.07

Kräker
Bibliotheksleiterin

Hinweis:

Autorenlesung mit Wladimir Kammer am 22.02.2007.

Die Karten für die Veranstaltungen um 17.00 und 20.00 Uhr sind ausverkauft!

Auswertung Quiz-Rallye

Die Quiz-Rallye vom 16.12.06 in der Shedhalle zum Lese-Medien-Fest wurde sehr gut angenommen. Aber leider können nicht alle gewinnen.

Einen Buchpreis haben gewonnen:

- | | |
|-------------------|---------------------|
| Diete, Jenny | Kölpa/OT Herschdorf |
| Fischer, Candy | Pößneck |
| Hempel, Florian | Pößneck |
| Letsch, Felix | Bodelwitz |
| Müller, Sebastian | Pößneck |
| Raffelt, Markus | Pößneck |
| Schulz, Alexander | Pößneck |
| Tahedl, Cindy | Herschdorf |
| Werder, Luise | Pößneck |
| Woggon, Vivien | Pößneck |

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!!!

Die Preise sind bis 01.03.07 in der Stadtbibliothek Bilke Pößneck, Klosterplatz 1, zu den Öffnungszeiten abzuholen.

07.02.07

Kräker
Bibliotheksleiterin



Wir danken Frau Constanze Truschinski für das geschenkte Jahresabo der Zeitschrift "Emma".



Hier noch einmal ein Hinweis auf unser vielseitiges Zeitschriftenangebot:

- | | |
|-----------------------|---------------------------|
| Auto-Motor-Sport | Lena |
| Bild der Frau | Lisa |
| Bild der Wissenschaft | Mein schöner Garten |
| Bravo | Musikexpress |
| Bravo Girl | National Geographic World |
| Bunte | Öko Test |
| Cinema | Photon |
| Computer Bild | P. M. |
| Eltern for family | Pößnecker Heimatblätter |
| Emma | Die Politische Meinung |



"Glücksfee" Romy Trittin bei der Ziehung der Gewinner.



Schulnachrichten

Danke an das Freizeitzentrum!

Am 07.12.06 verbrachten wir einen schönen Vormittag im Freizeitzentrum.

Wir bastelten mit Holz, fertigten Gestecke an, bemalten Gipsfiguren und durften Plätzchen für unsere Klassenweihnachtsfeier backen.

Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht.



Wir möchten uns ganz herzlich dafür bei den Mitarbeitern des Freizeitentrums bedanken.

Ihre Klasse 2 c der GS "Am Rosenhügel"

Über 190 Besucher in der Pößnecker Aula des Gymnasiums

So erlebten wir 26 Schüler der Klasse 7 a den Abend der Auftaktveranstaltung 2007 der Goethe-Gesellschaft e. V.:

„Endlich war der 19. Januar da; nach einer „eigenwillig verlaufenden Generalprobe“ gingen wir mittags mit gemischten Gefühlen nach Hause. Die Aufregung stieg von Stunde zu Stunde, bis es dann so weit war und das Zeichen zum Einlaufen in die erweiterte Aula erfolgte. Mit Herzklopfen und zitternden Knien liefen wir an den fast 4.200 Gästen (wir wissen die Anzahl deswegen so genau, weil wir die Stühle selbst hineingestellt haben) vorbei zu unseren Plätzen. Das Lampenfieber stieg noch mehr, als uns die vielen erwartungsvollen Blicke trafen.



Während des 90-minütigen Programms lasen wir Wilhelm Börners „Sagen aus dem Orlagau“. Begonnen wurde der „sagenhafte Abend“ mit den Worten von unserer Lehrerin, Frau Thau, die erzählte, wie es überhaupt zustande kam, dass es keine einfache Angelegenheit war, diese Texte aus der alten Schrift in die heutige abzuschreiben, laut genug zu lesen, so dass es die fast 200 Personen in der Aula auch - ohne „Beschallungsanlage“ - gut verstanden. Einige Texte waren mit einem Stück

Mundart versehen. Die Sagen wurden musikalisch umrahmt von: Schlagzeug, Klavier, Flöte, Violine Gitarre, Trompete und Keyboard, sowie dem Gesang zweier Mädchen.

Ein besonderes Highlight kam nach der Sage vom Räuber Lenz. Frau Thau hatte die versprochene Überraschung parat und löste das Geheimnis der gefüllten Becher auf, die unsere Gäste am Eingang zur Aula erhalten hatten - ohne zu wissen, was sich darin befand. Wilde Spekulationen machten sich im Publikum breit. In den Bechern aber war ein Schluck frisches Quellwasser aus dem Lenzenborn. Alle Anwesenden fanden die Überraschung gelungen und stießen auf Räuber Lenz an.

Der Sage nach soll sich der Waisenjunge Lenz an genau dieser Quelle mit frischem Wasser versorgt haben. Gespannt lauschten die Zuhörer, die wir in die Welt der Sagen versetzten, unseren Geschichten über die Berchta, die Moos- und Waldweibchen, den Heimchen, Zwergen und dem „Lutschenhase“.



v. l. n. r.: Tobias Krüger, Laura König, Moritz Müller

Als das Programm langsam zu Ende ging, sank unsere Aufregung. Wir alle waren sehr erleichtert, dass das Aufgeführte so gut „rüber kam“ und wir lobende Worte zu hören bekamen. Die Besucher waren auch positiv überrascht über diese gute Leistung einer Sportklasse, von der fast die Hälfte der Schüler ein Musikinstrument spielt. Es war eine kurzweilige Veranstaltung - Wilhelm Börner hätte sicher seine Freude an uns gehabt, so wie unsere beiden Ehrengäste vom Geschichtsverein aus Knau, dem Geburtsort von Wilhelm Börner.

Ganz herzlich möchten wir uns bei unserer Deutschlehrerin Frau Thau bedanken. Sie hat mit unserer schwierigen, wilden Klasse alle Texte trainiert, sowie auch das Hinsetzen, Aufstehen, Laufen, Schauen und vieles mehr ... nervenaufreibend geübt.

„Ihr seid über Euch hinausgewachsen und habt den Gästen einen einmaligen Abend bereitet“, sprach Herr Röser, Vereinsvorsitzender der Pößnecker Goethe-Gesellschaft zu uns. Vielen Dank an Herrn Röser für das Honorar, an das Publikum für die großzügigen Spenden, welche eine Belohnung für unsere Bemühungen waren und an Frau Thau für ihre Geduld! Es war eine große Erfahrung für uns und **irgendwie** würden wir dies gern wiederholen wollen.

Bianca Beddies

Franziska Potapow

Lysann Häßner

Moritz Müller

Melanie Zein

Klasse 7 a Gymnasium "Am Weißen Turm"

Volkshochschule des Saale-Orla-Kreises

Volkshochschule
des Saale-Orla-Kreises



Raus aus den Federn - rein in die Volkshochschule ...

Das Frühjahrssemester beginnt

Das Programm der VHS für das Frühjahrssemester 2007 ist erschienen. Wieder wird ein tolles Semesterprogramm für Sie bereit gehalten. Die VHS freut sich schon jetzt auf Ihre Teilnahme!



Semesterbeginn ist der 26. Februar 2007. Also schon mal vor-merken ...!

Zusätzliche Exemplare liegen in der Stadt Pößneck zum Mitnehmen im Bürgerbüro des LRA, Wohlfarthstr. 3 - 5, in der Volkshochschule, Wohlfarthstr. 3 - 5, in der Stadtverwaltung, Neustädter Str. 1, im Fremdenverkehrsamt, Glockenturm, in der Bibliothek, in der GGP Media GmbH, Rezeption, Karl-Marx-Straße 24, in der Agentur für Arbeit, Gerberstraße und in der Sparkassenfiliale Pößneck-Ost aus.

Im neuen Programm der VHS gibt es neben Altbewährtem selbstverständlich auch wieder neue Kurs- und Vortragsangebote in den verschiedenen Fachbereichen.

Neu bietet die VHS einen kreisweiten Qualifizierungslehrgang für künftige Tagesmütter und -väter an. Die VHS ist ein vom Thüringer Sozialministerium anerkannter Träger dieser zwei Semester umfassenden Ausbildung.

Innerhalb einer gemeinsamen Initiative von Deutschem Volkshochschulverband und Deutscher Rentenversicherung finden auch an der VHS Schulungen zur Altersvorsorge in Pößneck und Schleiz statt. In Pößneck gibt es einen Kochkurs zur italienischen Küche.

Neu aufgenommen ins Programm wurden Wanderungen mit den Naturführern im Oberland des Kreises und Veranstaltungen rund um Heilkräuter in Remptendorf.

Freunde des Orientalischen Tanzes können sich in Schleiz einschreiben. Wer seinen Pfunden zu Leibe rücken will, kann das u. a. während der Heilfastenwoche in Neustadt tun.

Aber auch der beliebte EDV-Stufenplan ist wieder im Angebot, Tangotanz kann man wieder auffrischen und sportlichen Betätigungen in den vielen Gymnastik- und Bewegungskursen nachgehen. Fit halten darf man sich in unseren Gymnastikkursen oder die Seele baumeln lassen in einem unserer Yoga- oder Entspannungskurse. Sollte eine Urlaubsreise bevorstehen, so hat man die Möglichkeit, sich vorab mit der einen oder anderen Fremdsprache vertraut zu machen. Speziell dazu gibt es in Pößneck z. B. einen Kurs „English for tourists“. Auch Latein ist wieder im Angebot, Tipps zur Gartengestaltung erhält man in Neustadt. In Bad Lobenstein wird die hervorragende Kooperation bei den vorbeugenden Gesundheitskursen mit der Mediklinik fortgesetzt. Englisch lernen mit First Choice A1 kann man in Dreitzsch. Verschiedene neue Kurse im kreativen Gestalten und im Malen und Zeichnen gibt es z. B. in Schleiz und Pößneck. Auch in Blankenstein und Wurzbach gibt es wieder interessante Kursangebote.

Das Programm ist wie immer unterteilt in die Angebote um die größeren Unterrichtsorte, die entsprechenden Seitenzahlen stehen auf dem Deckblatt. Leider sind aus organisatorischen Gründen nicht alle Kurse an allen Orten durchführbar, so dass sich durchaus ein Durchstöbern des Gesamtangebotes lohnt.

Anmeldungen zu den Veranstaltungen nimmt die VHS nach Erscheinen des Programmes an folgenden Stellen entgegen:

- Pößneck, VHS, Wohlfarthstr. 3-5, Tel. 03647/448144, Fax 03647/448147, mail poessneck@vhs-sok.de
- Schleiz, VHS, Löhmaer Weg 2, Tel. 03663/422458, Fax 03663/413065, mail schleiz@vhs-sok.de
- Neustadt, Kulturamt, Markt 1, Tel. 036481/85120
- Triptis, Stadtbibliothek, Markt, Tel. 036482/32234
- Wurzbach, Bibliothek, Leutenberger Str. 5, Tel. 036652/35054

Das Team der VHS freut sich auf Ihren Besuch.

Klaus Kramer
Leiter der VHS

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

25. Februar, Invocavit:

10.00 Uhr Gemeindezentrum mit Kindergottesdienst

Samstag, 3. März:

17.30 Uhr Gemeindezentrum
Taize-Andacht

4. März, Reminiscere:

09.00 Uhr Pfarrhaus Schlettwein
10.00 Uhr Gemeindezentrum
14.00 Uhr Pfarrhaus Jüdewein

11. März, Oculi:

10.00 Uhr Gemeindezentrum

Samstag, 17. März:

14.00 Uhr Pfarrhaus Schlettwein
Gemeindenachmittag

18. März, Laetare:

10.00 Uhr Gemeindezentrum
14.00 Uhr Pfarrhaus Jüdewein

25. März, Judica:

10.00 Uhr Gemeindezentrum mit Kindergottesdienst

1. April, Palmsonntag:

10.00 Uhr Gemeindezentrum

Veranstaltungen und Gemeindegemeinschaften im Gemeindezentrum

Weltgebetstag: Freitag, 2. März, 19.30 Uhr

Familiennachmittag zum Kinderweltgebetstag:

Samstag, 3. März, 14 Uhr

Seniorenkreis (auch für Schwerhörige und Sehbehinderte):

Mittwoch, 14. März, 14.30 Uhr

Gesprächskreis: Donnerstag, 15. März, 19.30 Uhr

Konfissamstag für Menschen aus Klasse 7: Samstag, 17. März, 9 - 13 Uhr

Stufen des Lebens (Religionsunterricht für Erwachsene):

Dienstag, 6. März, 20. März und 3. April, jeweils 19.30 Uhr

Gesprächsabend „Mehr Respekt vor Kindern“ Donnerstag,

22. März, 19.00 Uhr

Bibelwoche: 26. - 30. März, jeweils 19.30 Uhr

Telefonisch sind zu erreichen:

Pfarrer Reichmann	412120
Stadtkirchenamt	
Verw. diakon U. Schwarz	412280/ Fax 504414
Gemeindepädagogik/Christenlehre:	
Frau H. Müller.....	442373
Vors. Gemeindegemeinschaft	
M. Brückner.....	414587
Kreisjugendwart	
C. Schellenberger.....	505916
Kirchenkreissozialarbeit	
Frau Stoll/Frau Garand.....	417255
Betreuungsverein	
Frau Brauer/Frau Weidhase.....	412830
Kindergarten Arche Noah	
Leiterin K. Oste.....	414512
Jenaer Str. 14	

Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Neustädter Str. 23

Sie werden herzlich eingeladen:

jeden Dienstag	19.00 Uhr	Blau-Kreuz-Gruppe (Arbeit für Suchtkranke)
jeden Mittwoch	16.00 Uhr	Kinderkreis "Jona"
jeden Mittwoch	18.45 Uhr	Gebetskreis
jeden Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
jeden Freitag	19.00 Uhr	Teeniekreis "Kaktus"

Sonstige Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der täglichen Presse OTZ.

Oder weitere Infos unter Telefon: Pößneck 414193.

Röm.-kath. Kirche

samstags	18.00 Uhr Vorabendmesse (außer 1. Sa. im Monat)
sonntags	10.00 Uhr Messfeier
mittwochs	08.45 Uhr Messfeier
jeden 1. Dienstag im Monat	14.00 Uhr Messfeier und anschl. Rentnernachmittag
jeden 2. Dienstag im Monat	15.00 Uhr Frauenkreis
donnerstags	19.30 Uhr Chorprobe
Religionsunterricht siehe Aushang im Kirchenzentrum.	
Evtl. Änderungen siehe Tagespresse.	
Telefonisch zu erreichen:	



Pfarrer Neugebauer.....Tel. 41 22 38
 Gemeindefereferentin
 Frau Böhm, RanisTel. 41 38 49

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Pößneck, Bahnstraße 19

Februar/März 2007

Besondere Gottesdienste

Gottesdienst mit Bezirksältesten Standke

Mittwoch 14.03. 19:30 Uhr

Gottesdienste

Jeden Sonntag 09:30 Uhr

Jeden Mittwoch 19:30 Uhr

Gemeindeveranstaltungen

Kirchenchorprobe
 Jeden Montag 19:30 Uhr

Männerchorprobe
 Sonntag, 11.02. 11:00 Uhr

Männerchorprobe
 Sonntag, 18.02. 11:00 Uhr

Seniorenachmittag
 Dienstag, 06.03. 15:00 Uhr

Jugendveranstaltungen

Brunch
 Sonntag, 18.02. 11:30 Uhr

Jugendgottesdienst mit Bezirksältesten Standke
 Sonntag, 25.02. 10:00 Uhr

Jugendstunde in Rockendorf
 Freitag, 02.03. 19:00 Uhr

Telefonnummer

Gemeindevorsteher Herbert Tröger (036481) 50531

Kinderunterricht und Religionsunterricht siehe Aushang in der Gemeinde. Bitte beachten Sie eventuelle Änderungen, die in der Tagespresse bekannt gegeben werden.

Jehovas Zeugen, Versammlung Pößneck

Gottesdienste Jehovas Zeugen

Zusammenkunftsort:

Königreichssaal Flurstraße 3, 07381 Pößneck

Zusammenkunftszeiten:

Mittwoch, 14.00 und 19.00 Uhr

Bibelstudium im kleinen Kreis, Thema: Die Offenbarung - ihr Höhepunkt ist nahe!

Freitag, 19.00 Uhr

Schulkurs und Ermunterungen für Evangeliumsverkündiger

Sonntag, 9.30 Uhr

Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Kein Eintritt und keine Kollekte.

Vereine und Verbände

Verkehrswacht Orlatal e. V.

Sitz Pößneck

Auszeichnung „Bewährter Kraftfahrer

Die Verkehrswacht Orlatal e. V. beabsichtigt, am 01. März 2007 wieder eine Auszeichnung „Bewährter Kraftfahrer“ und „Bewährter Berufskraftfahrer“ aus den Bereichen Bad Lobenstein und Pößneck durchzuführen. Bisher liegen einige Anträge vor. Um weiteren Fahrzeugführern die Möglichkeit zur Auszeichnung zu geben, werden interessierte Fahrzeugführer oder Un-

ternehmen, die Fahrzeugführer auszeichnen lassen wollen, gebeten, Anträge bis zum **20. Februar 2007** bei der Verkehrswacht Orlatal e. V. in Pößneck, Tel. (03647) 415688 zu stellen. Interessenten erhalten bei Anruf weitere Auskünfte über die einzureichenden Unterlagen.

Die Auszeichnung erfolgt für 10-, 20-, 25-, 30-, 40- und 50-jährigen Besitz der Fahrerlaubnis ohne Punkte in Flensburg zum Zeitpunkt der Auszeichnung. Verliehen werden kann die Auszeichnung an deutsche Kraftfahrer mit Wohnsitz im In- und Ausland, die sich im Straßenverkehr als verkehrssicher bewährt haben.

Berufskraftfahrer werden für 10, 20 und 30 Jahre als Berufskraftfahrer tätig ausgezeichnet, wenn die Bedingungen: ohne Eintrag in Flensburg zum Zeitpunkt der Auszeichnung erfüllt ist. Die Verleihung setzt voraus, dass der Antragsteller zum Zeitpunkt der Antragstellung wegen einer Verletzung von Straßenverkehrsvorschriften

- weder gerichtlich bestraft worden ist,
- noch mit einem Bußgeld belegt worden ist, das zu einer Eintragung in das Zentralregister beim Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg (Punkte) geführt hat und ferner
- nicht wegen eines Verbrechens aufgrund anderer Vorschriften bestraft worden ist.

Vor der Auszeichnung wird die Bestätigung vom Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg eingeholt, dass keine Punkte-Eintrag vorliegt. Nur nach Erfüllung dieser Voraussetzung kann die Auszeichnung erfolgen.

Die Auszeichnung erfolgt in einer würdigen Auszeichnungsveranstaltung, die für den 1. März 2007 vorgesehen ist. Die auszuzeichnenden Fahrzeugführer werden dann dazu eingeladen.

Haben Sie Interesse an einer Auszeichnung in einer der Stufen? Dann wenden Sie sich bitte an die Verkehrswacht Orlatal e. V., Sitz Pößneck. Die Verkehrswacht hofft, dass zu den bisher ausgezeichneten 183 vorbildlichen Kraftfahrern in diesem Jahre weitere dazu kommen, die als Vorbilder im Straßenverkehr durch ihr Verhalten mithelfen, die Verkehrsunfälle weiter zu senken.

Verkehrswacht Orlatal e. V.

Sitz Pößneck

Rosa-Luxemburg-Str. 8

07381 Pößneck

Tel.: (03647) 415688

Hans

1. Vorsitzender

Der Ortsverband Pößneck informiert

Ab 1. Februar 2007 ist der neue Sitz der VdK-Kreisberatungsstelle in Schleiz in der Greizer Straße 40 a (ehemals Poliklinik) zu erreichen über die Kinderarztpraxis Dr. Krajewski - weiter rechts Zimmer 141.

Ab Februar gelten in dem neuen Ambiente folgende Sprechzeiten:

Dienstag: von 09.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr.

Donnerstag: von 15.00 - 17.00 Uhr.

Die postalische Anschrift lautet:

VdK-Kreisberatungsstelle

Greizer Straße 40 a

07907 Schleiz

Telefon Nr. 03663/424456

Für den Altkreis Pößneck wird jeweils einmal im Monat eine Außensprechstunde - jeden ersten Mittwoch im Monat von 8.00 - 12.00 Uhr - im Rathaus Neustadt durchgeführt. Die erste Sprechstunde in Neustadt findet am 07.03.07 statt.

Deutsches Rotes Kreuz

Die DRK Familien- und Schwangerenberatungsstelle Pößneck, Rosa-Luxemburg-Str. 52, ist im Monat Februar und März wie folgt geöffnet

jeden Montag 08.00 - 18.30 Uhr

jeden Dienstag 08.00 - 16.30 Uhr

jeden Mittwoch 08.00 - 15.30 Uhr

jeden Donnerstag 08.00 - 18.30 Uhr

jeden Freitag 08.00 - 13.00 Uhr

Terminvereinbarungen unter Tel.: (03647) 44 45 20



Volkssolidarität Pößneck e. V.

Klub Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 5

Veranstaltungsplan März 2007

- 01.03.**
14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee
- 05.03.**
9.00 -
11.00 Uhr Wohn- und Demenzberatung
14.00 Uhr Geburtstag des Monats mit Auftritt unseres Seniorenchors
- 06.03.**
13.00 Uhr Wir spielen Skat
14.00 Uhr Die Kaffeetafel für unseren Dienstagsklub ist gedeckt
14.00 Uhr Treffen ehemaliger Mitarbeiter - Haushaltwaren
14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee
- 07.03.**
14.00 Uhr Treffen der Schwimmer
14.30 Uhr Treffen ehemaliger Mitarbeiter - Möbelwerk
- 08.03.**
14.00 Uhr Frauentagsfeier einer Ortsgruppe
14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee
- 12.03.**
14.00 Uhr Chorprobe
- 13.03.**
13.00 Uhr Wir spielen Skat
14.00 Uhr Die Kaffeetafel für unseren Dienstagsklub ist gedeckt
14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee
- 14.03.**
13.00 Uhr Unsere Sportfrauen treffen sich
14.00 Uhr Treffen der Schwimmer
- 15.03.**
14.30 Uhr Treffen ehemaliger Mitarbeiter - Kindertagesstätten
14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee
- 20.03.**
13.00 Uhr Wir spielen Skat
14.00 Uhr Die Kaffeetafel für unseren Dienstagsklub ist gedeckt
14.30 Uhr Schneeglöckchenfest in der Seniorenresidenz Kastanienallee
- 21.03.**
14.00 Uhr Treffen der Schwimmer
- 22.03.**
14.00 Uhr Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee
- 26.03.**
14.00 Uhr Chorprobe
- 27.03.**
13.00 Uhr Wir spielen Skat
14.00 Uhr Kaffeetafel für unseren Dienstagsklub
14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee
- 28.03.**
13.00 Uhr Unsere Sportfrauen treffen sich
14.00 Uhr Treffen der Schwimmer
14.30 Uhr Treffen ehemaliger Mitarbeiter - Gesundheitswesen
- 29.03.**
14.30 Uhr Treffen der SHG - Diabetiker
14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee

Diakonieverein Orlatal e. V.

Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige
Schulplatz 3, 07381 Pößneck
Tel. 03647/418909, Fax: 03647/504705

Sprechzeiten der Suchtberatungsstelle im Diakonieverein Orlatal e. V.

Montag, Mittwoch,	
Donnerstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 20.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Suchtmittelabhängige

Dienstag

17.00 Uhr

Sonstige Mitteilungen

ARGE SGB II

Beratungsstellen für ALG II

Saale-Orla-Kreis. Die Arbeitsgemeinschaft SGB II im Saale-Orla-Kreis hat zur Unterstützung bei der Antragstellung auf Grundversicherung für Arbeitssuchende seit Januar 2007 Beratungsstellen eingerichtet.

Ziel ist es, durch eine ordnungsgemäße Abgabe der Anträge das Nachreichen von Unterlagen zu vermeiden und dadurch die Bearbeitungszeiten zu verkürzen.

Leistungsrechtliche Auskünfte können durch die Beratungsstellen nicht erteilt werden.

Die Inanspruchnahme der Beratung ist freiwillig. Die Antragsteller können Termine zur Beratung in der ARGE vereinbaren. Zum Beispiel telefonisch über das Service-Center zum Ortstarif. Für den Bereich Pößneck, Neustadt, Triptis: (0180) 100 295 653 100; und für den Bereich Schleiz: (0180) 100 295 650 250. Die Beratungsstellen befinden sich in Pößneck, Straße des Friedens ("Malzhaus"), Telefon: (03647) 44 59 52; Neustadt (Orla), Rodaer Straße 27 b ("Neue Arbeit Neustadt"), Telefon: (036481) 28 910; Triptis, Geraer Straße 34 (Jugendhaus), Telefon: (036482) 31 394; Schleiz, Hofer Straße 7 (Volkssolidarität), telefonische Anmeldung über die Beratungsstelle Triptis, Telefon: (036482) 31 394.

Die Sprechzeiten in Pößneck, Neustadt und Triptis sind Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr, Dienstag sogar 8 bis 18 Uhr; in Schleiz nur Donnerstag 8 bis 16 Uhr.

Landesfachverband Energieberatung Thüringen e. V.

CO2-Gebäudesanierungsprogramm - Zuschüsse zur Energieeinsparung ab 2007

Zum ersten Januar 2007 werden die Fördermöglichkeiten für die energetische Gebäudesanierung im Rahmen des CO2-Gebäudesanierungsprogramms ausgeweitet. Neben einer verbesserten Darlehensförderung startet am 01.01.2007 auch eine Zuschussvariante.

In beiden Programmvarianten gilt: je mehr CO2 durch die Sanierung eingespart wird, desto besser die Förderung. Die Sanierung erfolgt entweder durch die Durchführung eines von fünf möglichen Maßnahmepaketten (z. B. Maßnahmepaket 1: Austausch der Heizung und Wärmedämmung des Daches und der Außenwände) oder durch die Sanierung auf Neubau-Niveau nach der Energieeinsparverordnung (EnEV) oder besser. Finanziert werden wie bisher Energiesparmaßnahmen an Wohngebäuden sowie an Wohn-, Alten- und Pflegeheimen. Neu ist die Ausweitung der Förderung auf Gebäude bis Baujahr 1994 (bisher bis Baujahr 1983), sofern nach festgelegten Maßnahmepaketten saniert wird.

Zuschussvariante

Wer kein Darlehen benötigt, kann ab 1. Januar 2007 einen Investitionszuschuss erhalten.

Antragsberechtigt für den Zuschuss sind Eigentümer von selbstgenutzten oder vermieteten Ein- und Zweifamilienhäusern sowie von Eigentumswohnungen. Der Eigentümer erhält einen Zuschuss zu den Investitionskosten. Die Höhe des Zuschusses liegt zwischen 5 % und 17,5 %, je nach erreichter Energieeinsparung.

Darlehensvariante

Es wird wie bisher ein zinsverbilligtes Darlehen von bis zu 50.000,00 EUR pro Wohneinheit gewährt.

Antragsberechtigt sind hier neben Eigentümern von Ein- und Zweifamilienhäusern alle Träger von Investitionsmaßnahmen an selbstgenutzten und vermieteten Wohngebäuden. Bestehen bleibt auch der Tilgungszuschuss in Höhe von 5 % des Darlehensbetrages für die Sanierung auf Neubau-Niveau.



Neu: Wenn mit der Sanierung das Neubau-Niveau um 30 % unterstritten wird, gibt es ab Januar 12,5 % Tilgungszuschuss. Die Förderung der Installation von thermischen Solaranlagen und Holzheizungen erfolgt wie im Vorjahr durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (im Internet: www.bafa.de). Wer im Vorjahr trotz Antragstellung ans BAFA keine Förderzusage bekommen hat, kann unter bestimmten Umständen im Jahr 2007 einen erneuten Antrag stellen, auch wenn die Solaranlage und/oder Holzheizung zwischenzeitlich schon installiert wurde.

Detaillierte Informationen zu diesen und anderen Förderprogrammen des Bundes, der Bundesländer, der Städte, Gemeinden und Energieversorger erhalten Sie unter www.foerderdata.de sowie vom Landesfachverband Energieberatung Thüringen e. V. unter www.lfv-eb.de sowie telefonisch von Herrn Maschke unter 03647/478045 und 03647/412706.

Anzeigenteil

Sie werden das **Kind**
schon schaukeln.

Mit einer **Geburts**anzeige
im Amtsblatt.

Die »Kleinen Zeitungen«

*mit der großen
Information*



Die »Kleinen Zeitungen«

mit der großen Information

